



---

Jahresabschluss 31.12.2021

FN 449312d

---

FIRMA

SteadySense GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

09.11.2022

UNTERZEICHNET VON

DI Werner Koele, geb 23.02.1975

am 08.09.2022

DI Peter Gasteiner, geb 18.05.1962

am 08.09.2022

PRÜFWERT: 7e5a42866e0c46e2232b443b96785638

## Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>870.088,48</b>	<b>890</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>156.529,94</b>	<b>83</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	4,00	0
Sachanlagen	155.706,96	83
Finanzanlagen	818,98	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>696.460,51</b>	<b>803</b>
Vorräte	133.206,07	181
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	147.926,95	184
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	415.327,49	439
Rechnungsabgrenzungsposten	17.098,03	4
Aktive latente Steuern	0,00	0
<b>PASSIVA</b>	<b>870.088,48</b>	<b>890</b>
<b>Negatives Eigenkapital</b>	<b>-1.045.968,90</b>	<b>-443</b>
eingefordertes Stammkapital	100.945,00	95
<i>Stammkapital</i>	100.945,00	95
<i>davon eingezahlt</i>	100.945,00	95
Kapitalrücklagen	3.969.555,00	3.475
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust	-5.116.468,90	-4.014
<i>davon Verlustvortrag</i>	-4.013.712,67	-2.710
Investitionszuschüsse	30.351,26	17
Rückstellungen	43.556,92	83
Verbindlichkeiten	1.842.149,20	1.233
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.521.093,71	840
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

## offenzulegender Anhang

---

### **Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):**

*Die SteadySense GmbH befindet sich in der Markteintrittsphase. Aus der Planrechnung (Stand August, 2022) der Gesellschaft ist ersichtlich, dass der Turnaround sowie positives Eigenkapital innerhalb der nächsten zwei Jahre erreicht werden kann.*

*Mit Notariatsakt vom 22.02.2022 wurde von einer Gesellschafterin eine Stammeinlage von EUR 8.185,00 übernommen. In Zusammenhang mit dem Übernahmepreis iHv EUR 8.185,00 wurde ein Gesellschafterzuschuss iHv EUR 741.815,00 geleistet. In Summe sind EUR 750.000 am 10.03.2022 am Bankkonto der Gesellschaft eingegangen.*

*Mit Notariatsakt vom 07.10.2022 wurde eine Stammkapitalerhöhung von EUR 8.349,00 beschlossen sowie Gesellschafterzuschüsse in Höhe von EUR 204.152,00 (Teil 1) und EUR 522.499,00 (Teil2). In Summe EUR 765.000.*

*Laut vertraglicher Vereinbarung darf die Gesellschaft über den Gesellschafterzuschuss 1 ab Eintragung der Kapitalerhöhung und der Änderung des Gesellschaftsvertrages im Firmenbuch verfügen. Die Eintragung im Firmenbuch ist am 18.10.2022 erfolgt.*

*Der Gesellschafterzuschuss 2 ist innerhalb von 10 Bankarbeitstagen nach Eintragung der Kapitalerhöhung und der Gesellschaftsvertragsänderung im Firmenbuch an die Gesellschaft zu überweisen.*

*Das negative Eigenkapital per 31.12.2021 kann mit den Kapitalzuschüssen abgedeckt werden. Es liegt keine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vor.*

*Laut Planrechnung wird im Jahr 2023 Gewinn erwirtschaftet. Das negative Eigenkapital wird im Jahr 2024 in ein positives Eigenkapital gedreht.*

*Aus diesen Gründen geht die Geschäftsführung von der Unternehmensfortführung aus.*

–

### **Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):**

#### *1.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden*

##### *1.1.1. Allgemeine Grundsätze*

*Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln (§ 222 Abs 2 Unternehmensgesetzbuch, UGB), aufgestellt. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten.*

*Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2021 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.*

*Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2021 wurden die Rechnungslegungsbestimmungen des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung angewandt.*

*Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt.*

*Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.*

–

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

#### *1.1.2. Anlagevermögen*

##### *1.1.2.1. Immaterielles Anlagevermögen*

*Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.*

*Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.*

#### 1.1.2.2. Sachanlagen

*Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.*

*Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.*

#### 1.1.2.3. Finanzanlagen

*Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bewertet.*

#### 1.1.3. Umlaufvermögen

#### 1.1.4. Vorräte

##### 1.1.4.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

*Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.*

*Die Anschaffungskosten wurden auf Basis des Fifo-Verfahrens ermittelt.*

##### 1.1.4.2. Unfertige und Fertige Erzeugnisse

*Die Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Ist der Tageswert niedriger, erfolgte die Bewertung zu diesem. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden folgende Kosten miteinbezogen:*

- *Fertigungsmaterial*
- *Fertigungslöhne*
- *Sonderkosten der Fertigung*
- *Angemessene Teile der variablen Materialgemeinkosten*
- *Angemessene Teile der fixen Materialgemeinkosten*
- *Angemessene Teile der variablen Fertigungsgemeinkosten*
- *Angemessene Teile der fixen Fertigungsgemeinkosten*

*Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten wurden unter Beachtung des Niederstwertprinzips ermittelt.*

##### 1.1.4.3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

*Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.*

*Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.*

*Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.*

#### 1.1.5. Rückstellungen

##### 1.1.5.1. Steuerrückstellungen

*Bei den Steuerrückstellungen handelt es sich um die Rückstellung für noch nicht veranlagte Körperschaftsteuer.*

##### 1.1.5.2. Sonstige Rückstellungen

*In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.*

#### 1.1.6. Verbindlichkeiten

*Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.*

#### 1.1.7. Währungsumrechnung

*Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisengeldkurs zum*

*Bilanzstichtag bewertet.*

*Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.*

—

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

*Mit 11. März 2020 wurde COVID-19 durch die WHO zur Pandemie erklärt. Kurz darauf begann die österreichische Bundesregierung weitreichende Maßnahmen zu setzen, um die Ausbreitung des Virus zu minimieren. Diese Maßnahmen sowie die negativen Auswirkungen der Pandemie auf die Weltwirtschaft sind weitreichend. Auch für die Gesellschaft waren die negativen Effekte der COVID-19 Pandemie in den Geschäftsjahren 2020 und 2021 wesentlich. Ein bedeutsame Abweichung von den geplanten Umsatzerlöse und eine deutliche Verschlechterung der Jahresresultate 2020 und 2021 waren die Folge. Aufgrund der ausreichenden Liquidität des Unternehmens besteht allerdings keine akute Gefahr eines Finanzierungsengpasses. Daher liegt aktuell auch kein unmittelbares Risiko vor, welches die Unternehmensfortführung gefährden könnte. Daher wird bei der Bewertung von der Unternehmensfortführung ausgegangen.*

*Um die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie verringern zu können, wurden im Laufe des Jahres durch die öffentliche Hand weitreichende Förderungen und Unterstützungsmaßnahmen initiiert. Seitens der Gesellschaft wurden im Geschäftsjahr 2021 die folgenden Maßnahmen in Anspruch genommen:*

- *Fixkostenzuschuss*
- *Vergütung für behördlich verhängte Quarantäne*
- *COVID-19 Investitionsprämie*

—

**Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):**

21

**Anlagenspiegel**

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2021	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2021	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>168.293,64</b>	<b>104.264,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>272.558,24</b>	
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>4.098,65</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.098,65</b>	
<b>Sachanlagen</b>	<b>164.194,99</b>	<b>103.445,62</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>267.640,61</b>	
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>818,98</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>818,98</b>	

**Anlagenspiegel**

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2021	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
<b>Anlagevermögen</b>	<b>84.999,70</b>	<b>31.028,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>4.094,65</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>80.905,05</b>	<b>31.028,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Anlagenspiegel**

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2021
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>116.028,30</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.094,65</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>111.933,65</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Anlagenspiegel**

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2021	Buchwert 31.12.2021
<b>Anlagevermögen</b>	<b>83.293,94</b>	<b>156.529,94</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>4,00</b>	<b>4,00</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>83.289,94</b>	<b>155.706,96</b>
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>818,98</b>